



Liebe Unterstützer*innen von Togo Ta Alafia e. V.,

wir hoffen, dass ihr gut in den Sommer gestartet seid!

Im heutigen Newsletter wird es vorwiegend um Vernetzung gehen.

Auch wenn wir ein eigenständiger Verein sind und damit nach unserer eigenen Satzung handeln, ist es notwendig und ertragreich, sich mit anderen Vereinen und Nichtregierungsorganisationen zu vernetzen.

Das haben uns die Ergebnisse eines Seminars Anfang Juni in Leipzig gezeigt, bei dem unter vielen anderen gemeinnützigen Vereinen auch wir vertreten waren. Neben Grundlagen der Projektplanung, Antragsstellung und Informationen zu Fördermöglichkeiten für entwicklungspolitische Projekte war auch der Austausch untereinander ein wichtiger Tagesordnungspunkt während der Veranstaltung.

In einer Kleingruppe wurde beispielsweise unser Geburtsurkundenprojekt vorgestellt und an einer möglichst nachhaltigen Umsetzung gefeilt. Es war wirklich bereichernd, sich mit anderen Initiativen, die z. B. im Nachbarland Benin oder im weiter westlichen Gambia tätig sind, auszutauschen.



Besonders wichtig ist es in unseren Augen allerdings auch, sich mit anderen Togo-Vereinen hier in Deutschland zu verbinden, um sich z. B. für aufwändigere Projektideen zusammenschließen und Erfahrungen in der Arbeit mit togoischen Kooperationspartner*innen austauschen zu können. Daher werden wir Anfang Juli, dieses Mal in der Nähe von München, bei einem Vernetzungstreffen teilnehmen, das zum Ziel hat, ein deutschlandweites Netzwerk von Togo-Vereinen zu gründen.

Hier wird u. a. auch die togoische Botschaft vertreten sein.

Über die Ergebnisse des Treffens informieren wir euch dann im nächsten Newsletter!

Pilaba cee! (Das ist Kabiyé und bedeutet ‚bis morgen/bis bald‘. Ausgesprochen wird es in etwa wie ‚Blabe tschee‘ 😊)

Eure Kathi